

Antrag

- zur Errichtung einer abflusslosen Sammelgrube für die Einleitung von häuslichem Schmutzwasser
- Umrüstung einer vorhandenen Klärgrube zu einer abflusslosen Sammelgrube

1. Antragsteller

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/ Ort:

Tel.Nr.:

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (ZWAG)

Am Hain 10
06773 Gräfenhainichen
Tel. (03 49 53) 2 21 09
Fax (03 49 53) 2 14 06

Diesem Antrag sind die Unterlagen
1-fach beizufügen (siehe Rückseite)

2. Grundstück auf dem das Schmutzwasser anfällt:

Gemarkung: Flur Flurstück

Strasse/ Nr.

PLZ/ Ort:

3. Ermittlung des Einwohnerwertes:

- a) Anzahl der Wohnungen b) Anzahl Personen
- c) andere bauliche Anlagen in welchen häusliches Schmutzwasser anfällt bzw. Abwasser, welches diesem vergleichbar ist
-
- (z.B. Gaststätte mit 25 Sitzplätzen/ Pensionen mit 15 Betten u. Frühstücksversorgung;
Bürogebäude mit 15 Arbeitsplätzen/ Vst für Fleisch-u. Wurstwaren mit 15 Arbeitsplätzen usw.)

4. Angaben zur geplanten Ausführung der Sammelgrube:

Hersteller:

Baustoff: Typ:

Abmessung: m³

Mit der Herstellung wird folgendes Unternehmen beauftragt:

.....

.....
Ort

.....
Unterschrift Grundstückseigentümer

5. Stellungname des ZWAG

- a) **Es ist zwingend notwendig, eine Dichtigkeitsprobe durchführen zu lassen.**
Der Termin der Prüfung ist dem Zweckverband telefonisch bekannt zu geben.
- b) Das auf dem Grundstück anfallende Schmutzwasser ist vollständig in die Sammelgrube einzuleiten und auf der Grundlage des gültigen Satzungsrechtes des ZWAG bedarfsgerecht entsorgen zu lassen.
- c) Eine LKW - taugliche Zufahrt des Entsorgungsfahrzeuges ist zu gewährleisten.
- d) Der Zählerstand des Wasserzählers ist bei Inbetriebnahme und jährlich dem ZWAG bekanntzugeben.
- e) Der Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist dem ZWAG anzuzeigen.

Bearbeitungsvermerk:

Die Errichtung der abflusslosen Sammelgrube wird genehmigt:

Die Errichtung der abflusslosen Sammelgrube wird nicht genehmigt:

Begründung / Auflagen:

Stempel

Datum

Unterschrift

Inbetriebnahme am:

Zählerstand des Wasserzählers:

(*) Zutreffendes ankreuzen

Dem Antrag sind beizufügen:

- * Lageplan 1 : 500 bzw. 1 : 1000 (Standort der Anlage, Zufahrtsmöglichkeit für das Entsorgungsfahrzeug)
- * Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten Anlagen
- * sonstige Unterlagen

Bemessung der Schmutzwasseranlage:

Je Person ist ein täglicher Schmutzwasserzufluss von 100 l zugrunde zu legen.
Das Speichervolumen ist für mindestens 20 Tage zu bemessen.
Für Wohngrundstücke ist ein Mindestnutzsvolumen von 6 m³ nicht zu unterschreiten.
Anlage mit saisonalem Schmutzwasseranfall sind individuell zu bemessen.

Sonderregelungen auf Anfrage